

Ein Kuchen schmeckt immer

Gäste aus Weißrussland erhalten vom Kinderhilfswerk „ICH“ „Proviant“ für die Schule

STADTHAGEN (mr). Kuchen schmeckt Kindern immer. In jedem Land. So machten sich auch die 30 Kinder aus Weißrussland begeistert über Zuckerkuchen und Getränke her, die Dieter F. Kindermann und sein Team des Kinderhilfswerks „ICH - international children help“ bereitstellten. Nebenbei stöberten die Gäste aus Mogilev in ihren neuen Rucksäcken: Kulis, Zirkelkasten, Notizbuch, ein elektronischer Solar betriebener Taschenrechner und ein deutsches Märchenbuch mit russischer Übersetzung hat jedes Kind vom „ICH“ erhalten.

Fröhlich saßen die jungen Gäste im Garten des Kinderhilfswerks zusammen.

Kindermann erzählte von den Aktivitäten des ICH. Die Dolmetscherin Tamara Akulovich übersetzte. Von Anfang an ist sie dabei, freut sich Annette Welge, die zusammen mit Stadt und Arbeiterwohlfahrt jedes Jahr Kindern aus Weißrussland drei Wochen Urlaub ermöglicht. Ohne die zahlreichen privaten Spenden und das Engagement der Vereine sei der Aufenthalt nicht durchführbar, betont sie. Viele Menschen bringen beispielsweise persönlich Kuchen und Obst in das jbf-Zentrum, in dem die Gäste untergebracht sind.

Für die Kinder aus dem, seit der Tschernobyl-Katastrophe ver-seuchten Gebiet, bedeuten drei

Wochen Schaumburg 21 Tage gesunde Ernährung, viel Erholung und tolle Erlebnisse.

Der Nachmittag im ICH ist eins da-

von. Der Spielenachmittag mit der Volksbank Hameln-Stadthagen ein anderes. Das Badevergnügen im Tropicana, das Kochen mit den

Landfrauen in der „alten polizei“ sind nur eine Handvoll der Ereignisse, die neben Ruhephasen auf dem Programm stehen. Foto: mr



Dieter F. Kindermann (v.li.) erzählt, Tamara Akulovich übersetzt, Annette Welge und einige Kinder aus Weißrussland hören interessiert zu.